

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tätshilfsstellen an. Das Projekt ist zurzeit in der internen Vernehmlassung.

*Der Zivilschutz wird jünger und schlanker. Aber die Anforderungen steigen. Die Ausbildung gewinnt einen zunehmend höheren Stellenwert. Wie geht ihr im Kanton Basel-Landschaft mit diesem Anspruch um?*

Wir arbeiten mit Zielsetzungen und Ausbildungskontrollen. Mit den Chefs ZSO wurden zeitlich und inhaltlich genau definierte Zielvereinbarungen getroffen, die insbesondere für den Betreuungs- und den

anhand von Checklisten laufend kontrolliert. Erst wenn jeder Einzelne jede Tätigkeit im Griff hat, wird zur Ausbildung in der Formation übergegangen. Auch für die Formationsleistungen im Rettungs- und Betreuungsdienst haben wir kantonale

**Jeder einzelne Zivilschutzpflichtige muss sein Handwerk beherrschen.**

FOTO: E. REINMANN



**Marcus Müller: «Die Koordination mit Partnern ist bei uns auf gutem Weg.»**

Rettungsdienst gelten. Für die anderen Formationen sind sie freiwillig. Die Chefs ZSO ihrerseits orientieren ihre politischen Behörden über die Einsatzbereitschaft ihrer Formationen, so dass die Entscheidungsträger immer genau wissen, was läuft, weshalb bestimmte Übungen durchgeführt und Massnahmen getroffen werden und auf was sie zählen können.

*Stichwort «Ausbildungskontrollen». Wie funktioniert das?*

Ich glaube, dass der Kanton Basel-Landschaft in diesem Bereich eine Pionierrolle einnimmt. Wir haben zum Beispiel einheitliche Leistungsnormen für die Gerätehandhabung im Rettungsdienst festgelegt. Jeder einzelne Zivilschutzpflichtige muss sein Handwerk beherrschen. Das wird

Leistungsnormen definiert. Unser Ziel ist ein einheitlich hoher Leistungsstandard, der Gewähr bietet, dass der Zivilschutz im Einsatz bestehen kann.

*Das klingt gut. Aber jede ZSO ist ein Gebilde für sich. Was die einen für genügend erachten, ist den anderen vielleicht zu wenig. Wie werden die Kontrollen gehandhabt?*

Zwecks Steuerung der Ausbildung haben wir «Controller» ausgebildet. Diese sind mit allen vorgegebenen Normen vertraut, bringen viel Erfahrung mit, erkennen jede Schwachstelle und können sofort, in Absprache mit dem Chef ZSO, korrigierend eingreifen. Es wird trotzdem noch einige Jahre dauern, bis wir unsere hoch gesteckten Ziele erreicht haben. ▀

**Neu in unserem Verkaufssortiment**

**Aufgrund der grossen Nachfrage haben wir ab sofort wieder anzubieten:**

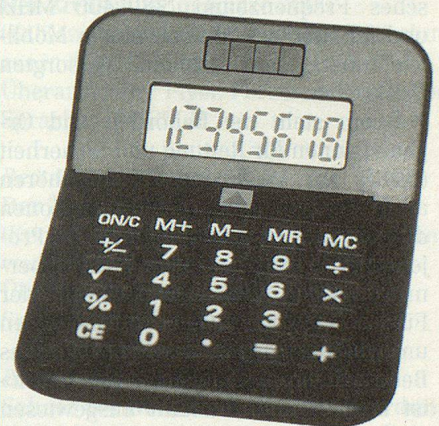


**Rucksack in Textilausführung**

dunkelblau, sehr geräumig, 3 Aussentaschen. Auch geeignet für Sport.

**Preis Fr. 34.–**

**Ebenfalls neu im Sortiment führen wir:**



einen schönen und praktischen

**Solar-Tischrechner**

mit Gummitasten und grossem Display, schwarz, 10 x 14 cm

**Preis Fr. 15.–**

**Bestelladresse:**

Schweizerischer Zivilschutzverband  
Postfach 8272, 3001 Bern,  
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02

**Bestellung:**

\_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_